

Antrag 1/II/2026**Abt. 8 - Friedenau****Die KDV möge beschließen:****Vereinfachung der Beglaubigung von Mitnahmebescheinigungen für medizinisches Cannabis im Schengen-Raum**

- 1 Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordne-
2 tenversammlung (BVV) sowie die SPD-
3 Mitglieder im Bezirksamt werden aufgefor-
4 dert, sicherzustellen, dass das bezirkliche
5 Gesundheitsamt die Beglaubigung von
6 Bescheinigungen für das Mitführen von
7 Betäubungsmitteln (gemäß Art. 75 des
8 Schengener Durchführungsübereinkom-
9 mens) für Patientinnen und Patienten mit
10 medizinischem Cannabis **unbürokratisch,**
11 **zeitnah und digital unterstützt** durchführt.
12 Insbesondere soll geprüft werden:
- 13 1. Eine **Standardisierung des Prozesses,**
14 um Bearbeitungszeiten auf maximal 3
15 Werktage zu senken.
 - 16 2. Die Ermöglichung einer **postalischen**
17 **oder digitalen Einreichung** der Unter-
18 lagen, um schwerstkranken Menschen
19 den physischen Gang zum Amt zu er-
20 sparen.
 - 21 3. Eine klare Kommunikation auf der Web-
22 site des Gesundheitsamtes über die
23 benötigten Dokumente (ärztliche Be-
24 scheinigung, Rezeptkopie).
- 25 Seit der Teil-Legalisierung von Cannabis im
26 Jahr 2024 und der damit einhergehenden
27 Umstufung von Cannabis (weg vom Betäu-
28 bungsmittel im klassischen Sinne des BtMG,
29 hin zum Medizinal-Cannabisgesetz – Med-
30 CanG) herrscht oft Unklarheit in der Verwal-
31 tung.
- 32 Für Reisen in Länder des Schengen-Raums ist
33 jedoch weiterhin eine beglaubigte Bescheini-
34 gung nach **Artikel 75 des Schengener Durch-**
35 **führungsübereinkommens** zwingend erfor-
36 derlich, sofern das Medikament unter das
37 MedCanG fällt.
- 38 Für Patientinnen und Patienten stellt die ak-
39 tuelle Praxis oft eine Hürde dar:
- 40 **Mobilität:** Viele Patientinnen und Patienten
41 sind chronisch krank und körperlich einge-
42 schränkt.

43 **Zeitdruck:** Reisepläne können oft nicht einge-
44 halten werden, wenn Termine beim Gesund-
45 heitsamt Wochen im Voraus gebucht werden
46 müssen.

47 **Diskriminierung:** Eine verzögerte Bearbei-
48 tung verhindert die grundlegende Reisefrei-
49 heit dieser Bürgerinnen und Bürger.

50 Die SPD steht für einen barrierefreien Zugang
51 zum Gesundheitssystem und den Abbau un-
52 nötiger Behördenhürden. Eine effiziente Ab-
53 wicklung durch das Gesundheitsamt ist ein
54 Gebot der sozialen Gerechtigkeit und der Pa-
55 tientensicherheit.